Bestätigung der Wahrheit und Rechtskraft des souveränen Weges sui iuris

Dokument zur öffentlichen Beurkundung und internationalen Vorlage über den Status und die Unantastbarkeit eines lebendigen Wesens in eigener Hoheit

I. Einleitung

Dieses Dokument bezeugt die Wahrheit und Rechtskraft des in propria persona sui iuris erklärten Weges, wie er vom lebendigen Wesen bewusst eingeschlagen und durch ununterbrochene Handlung bekräftigt wurde. Es dient der Klarstellung gegenüber allen Behörden, Institutionen, Organisationen und Funktionsträgern, dass der hier bezeugte Weg außerhalb der Fiktion, des Vertragsrechts und jeder unbewussten Treuhandkonstruktion verläuft.

II. Identität und Quelle

Das hier bezeugte Wesen ist:

- nicht identisch mit einer natürlichen oder juristischen Person,
- **nicht** Gegenstand staatlicher Treuhandbindung ohne nachgewiesenen Vertrag,
- **nicht** Teil eines Systems, das auf Täuschung, Nummerierung oder Zustimmung durch Unwissen basiert.

Vielmehr handelt es:

- aus dem eigenen Ursprung,
- in Verantwortung vor der Wahrheit,
- und im Einklang mit dem Naturrecht, göttlichem Recht und den Maximen des Gewissens.

III. Rechtsgrundlagen

Die Gültigkeit dieses Weges stützt sich auf:

- Art. 73 UN-Charta: Selbstbestimmungsrecht nichtautonomer Völker
- ZGB Art. 8 & ZPO Art. 55/138/157: Beweislast, Behauptungsprinzip, Zustellfiktion, Überzeugungsentscheidung
 - 4. Mose 30,6: Bindungskraft der eidesstattlichen Wahrheitserklärung
 - Motu Proprio vom 11. Juli 2013: Aufhebung der Immunität bei Amtsmissbrauch
 - Unam Sanctam 1302 / Laterankonzil 1215: Geistiger Eigentumstitel des Wesens
 - Allgemeines Naturrecht: Vorrang der Wahrheit über vertragliche Täuschung

IV. Handlung und Dokumentation

Folgende Handlungen sind Bestandteil und Beweis des souveränen Weges:

- Erklärung in propria persona sui iuris
- Eidesstattliche Erklärungen mit 8+21-Tage-Frist
- **Dokumentierte Rückführungsakte** (Plazenta, Name, Haus, Werte)
- Verwendung eines eigenen Wachssiegels / Nordsternjia / QR-Verifikation

- Erklärungen zur **Zuständigkeitsverweigerung** und zur **Verweigerung stiller Treuhandannahme**
- Einrichtung einer **Diplomatenakte**, Zustellkarte, Siegelurkunden und Hinweise auf Schutzrechte

V. Internationale Gültigkeit

Dieses Dokument gilt:

- universell im Recht der Wahrheit,
- überstaatlich nach Maßgabe des Völkerrechts,
- bindend für alle, die nicht innerhalb der gesetzten Frist widersprechen,
- als öffentliche Bestätigung, dass der hier dokumentierte Weg rechtswirksam, spirituell begründet und faktisch unwiderlegt ist.

VI. Erklärung gegen die falsche Krone – Wider die Selbstanmaßung staatlicher Gewalt

Es wird festgestellt:

- Dass viele, die heute im Namen des "Staates" handeln, weder durch Vertrag, Zustimmung noch Wahrheit legitimiert sind,
 - Dass diese Akteure häufig persönliche, institutionelle oder wirtschaftliche Interessen vertreten,
 - Dass sie durch Täuschung, Angst, Formvorgaben und Zustellfiktionen einen Zustand künstlicher Autorität aufrechterhalten,
- Und dass sie dabei die Wahrheit, das natürliche Gewissen und die freie Selbstbestimmung des Wesen systematisch unterdrücken.

Diese falsche Krone ist entblößt. Der Staat sind nicht seine Funktionäre – der Staat ist der lebendige Wille des Volkes in Wahrheit.

Wer sich ohne Offenlegung, Vertrag und geistige Grundlage zur Hoheit erhebt, steht nicht im Recht – sondern im Missbrauch.

VII. Schlussformel

Dieses Dokument wird abgelegt, versiegelt und öffentlich zugänglich gemacht.

Es bestätigt: Dieses Wesen lebt. Dieses Wesen steht. Dieses Wesen gehört niemandem.

Wahrheit steht über Rolle. Der Ursprung steht über der Fiktion.

Abgelegt durch das souveräne Wesen selbst,

im eigenen Recht, mit eigener Hand, im Licht der Quelle.